Ausschreibung

Bauvorhaben:

Bauort:

Auftraggeber:

Planung und Bauleitung:

Gewerk:

Angebotsabgabe: .....................................

Ausführungszeit: ..................................... bis .....................................

Gewährleistung: BGB/ VOB **Gewährleistungsfrist:** .......... Jahre

Ungeprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: EUR ........................

Geprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: EUR ........................

Bestandteile der Ausschreibung: ..... Seiten Leistungsverzeichnis + ..... Seiten Anlagen

..............................................................................................................................................
 Datum Stempel Unterschrift

# Herstellerinformationen:

**Knauf Integral KG**

**Am Bahnhof 16**

**74589 Satteldorf**

**Telefon: +49 (0) 9323 31-2151**

 info@knauf-integral.de

 <http://www.knauf-integral.de>

## Allgemeine Informationen zum System



Liefern und montieren eines Trockenhohlbodensystems in nicht brennbarer Ausführung.

Die einzelnen Elemente werden schwimmend im Verband verlegt und im Kantenbereich über eine Nut-Feder Verbindung mit GIFAbond uno EC1, einem lösemittelfreien, sehr emissionsarmen Klebstoff (EMICODE EC 1 PLUS), miteinander zu einer festen Bodenscheibe verbunden. Die Eckpunkte der Elemente werden mittig auf den Stützenköpfen angeordnet. Die Elemente der zweiten Lage werden um 90° gedreht, mit Versatz verlegt und vollflächig mit dem GIFAbond duo EC1 verklebt. Unmittelbar nach dem Einlegen in das Kleberbett wird die zweite Lage mittels Druckluftnagelung/Impulsnagelung fixiert.

PE-Stützkopfauflagen werden zur Entkopplung der Flächenhohlbodenelemente von den Stützen eingesetzt. Das PGR-Dämmplättchen wird optional auf den PE-Stützkopfauflagen zur Trittschallverbesserung aufgeklebt.

Die Unterkonstruktion besteht aus einer verzinkten, Chrom (VI)-freien, höhenjustierbaren Stahlstützenkonstruktion, die mit einer lösemittelfreien Stützensicherung (EMICODE EC 1) in der Höhe fixiert wird.

Die Stützen werden auf dem Rohboden mit einem lösemittelfreien Stützenklebstoff (EMICODE EC 1) befestigt.

Für den Gipsfaserwerkstoff liegt eine Umwelt-Produktdeklaration (EPD-Environmental Product Declaration) nach ISO 14025 vor.

Das Hohlbodenelement ist für die Verwendung in Innenräumen geeignet. Die Prüfung der Produktemissionen wurde nach den Anforderungen des IBR für die Bestandteile und Eurofins für die Emissionen durchgeführt, wofür entsprechende Zertifikate (auf Nachfrage) verfügbar sind.

Das System ist oberflächenfertig zur Verlegung von handelsüblichen Bodenbelägen. Die Verarbeitungsvorschriften der Klebersystemhersteller sind einzuhalten. Aufbauempfehlungen sind auf Anfrage erhältlich. GIFAfloor FHB ist ohne Zusatzmaßnahmen stuhlrollenfest.

Im Einheitspreis sind sämtliche, zur Einhaltung der Statikanforderungen gemäß DIN EN 13213 erforderlichen Zusatzmaßnahmen mit einem Stützenabstand von 300 mm im Randbereich enthalten.

*Die EN 13213 Hohlböden legt die Prüfverfahren und Klassifikationen von Hohlböden fest. Nutzlasten sind veränderliche, bewegliche Lasten (z.B. Menschen, Möbel…), die auf den GIFAfloor Flächenhohlboden einwirken. GIFAfloor Flächenhohlböden sind für dynamische Lasten geeignet. Dynamische Lasten, wie z.B. Flurförderfahrzeuge (Hubwagen + Beladung) sind für die höchste geplante/ermittelte Rad-Einzellast mit einem Sicherheitsfaktor /Schwingbeiwert φ=1,5 zu multiplizieren, um die erforderliche Nutzlast des GIFAfloor Flächenhohlbodens zu ermitteln. Der Abstand der Lasteinleitungen (z.B. Radabstand) ist bei Abständen <900mm als eine Last zu betrachten. Unterschreitet die Radaufstandsfläche die Größe eines Quadrats mit 25mm Kantenlänge sind u.U. Zusatzmaßnahmen erforderlich. Um die geforderte Nutzlast des GIFAfloor Hohlbodensystems zu erzielen, sind entsprechend geeignete GIFAfloor Hohlbodenstützen zu verwenden.*

# Flächenhohlboden, Technische Anforderung

System: **F182.de Knauf GIFAfloor FHBplus 38+38**

**Standard Elementgrößen:**

1200x600 mm NF

**Elementdicke / Rohdichte:**

76 mm (bestehend aus GIFAfloor FHB 38 + GIFAfloor FHB 38) / ≥ 1500 kg/m³

**Lastklasse / Nutzlast / Bruchlast:**

6 / **15 kN** / ≥ 30 kN nach EN 13213, Sicherheitsfaktor 2

Eignung für dynamische Lasten in Anlehnung an EN 13964

**Baustoffklasse:**

Nichtbrennbar A1 gem. EN 13501-1

**Feuerwiderstandsklasse:**

**F60** nach DIN 4102-2 / **REI 60** nach EN 13501-2

Feuerwiderstand ≥ 90 Minuten

**Systemrastermaß:**

Standard (S) 600 mm mit Zusatzstützen (R) 300 mm im Randbereich bzw. Rasterstab schwer

Optional Zusatzstützen in Systemrastermitte (X):

* Zur Erhöhung der Nutzlast auf 20 kN
* Zur Minimierung der Durchbiegung bei gleicher Nutzlast (15kN)

 **Konstruktionshöhe:** ... mm

**Für Belagsart:** ...

Lieferung und Montage.

Ausführung gemäß Knauf Integral Detailblatt F18.de

**Menge: ............... m² EP: ............ GS: ............**

# Vorarbeiten

## Einrichten der Baustelle

Einrichten der Baustelle, je Arbeitsabschnitt, An- und Abfahrt.

**Menge: ............... m² EP: ............ GS: ............**

## Reinigung Rohboden

Reinigen der Rohbetondecke. Das Beseitigen von Verunreinigungen in kleinerem Umfang ist mit einkalkuliert.

**Menge: ............... m² EP: ............ GS: ............**

## Grundierung des Rohbodens/Staubbindender Anstrich

Grundieren des gereinigten Rohbodens mit Knauf Estrichgrund (Knauf F431.de) od. glw.

**Menge: ............... m² EP: ............ GS: ............**

# Anschlussarbeiten

## Wandanschluss F0

Anarbeiten eines Schaumbandes an die Hohlbodenelemente im Wandanschlussbereich sowie bei aufgehenden Bauteilen

**Menge: ............... m EP: ............ GS: ............**

## Wandanschluss bei Brandschutzanforderungen

Einlegen eines Mineralwollstreifens (>1.000 °C) im Wandanschlussbereich sowie auch bei aufgehenden Bauteilen.

**Menge: ............... m EP: ............ GS: ............**

## Anschnittplatte an gerade Wand

Anarbeiten der Systemplatten an aufgehende gerade Bauteile etc.

**Menge: ............... m EP: ............ GS: ............**

## Anschnittplatte an nicht gerade Wand

Anarbeiten der Systemplatten an aufgehende nicht gerade Bauteile etc.

**Menge: ............... m EP: ............ GS: ............**

## Anschluss an Stützen / Säulen

Anarbeiten der Systemplatten an aufgehende Stützen,

Säulen etc. mit der Abmessung '..........' mm.

**Menge: ............... m EP: ............ GS: ............**

## Baudehnfuge

Einbau von oberflächenbündigen Baudehnfugen im Hohlboden. Einzukalkulieren ist ein Dehnfugenprofil.

**Menge: ............... m EP: ............ GS: ............**

## Zuschnitte der GIFAfloor FHB-Elemente

Zuschnitte der GIFAfloor FHB-Elemente mit geeigneten Werkzeugen, z.B. (Hand-)Kreissäge mit GIFAtool Diamond und Absaugvorrichtung

**Menge: ............... m EP: ............ GS: ............**

# Zubehör (als Zulage)

## Rasterstäbe

Liefern und montieren von Rasterstäben (leicht) aus verzinktem Stahl, zum Einhängen, für die horizontale Aussteifung der Unterkonstruktion ab Stützenhöhen von 500 mm

**Menge: ............... m² EP: ............ GS: ............**

## Schallschott

Liefern und montieren einer Schallabschottung mit …. dB

Konstruktionshöhe: .......... mm

**Menge: ............... m EP: ............ GS: ............**

## Brandschott

Liefern und montieren einer Brandabschottung, Feuerwiderstandsklasse F …. / REI ….

Konstruktionshöhe: '..........' mm

**Menge: ............... m EP: ............ GS: ............**

## Revisionsöffnungen F0

Liefern und montieren von Revisionsöffnungen mit aufnehmbarer Doppelbodenplatte GIFAfloor DB 42R green als Abdeckung; Baustoffklasse nichtbrennbar A1 nach EN 13501-1. Der GIFAframe duo mit einer höhenverstellbaren Belagstrennleiste wird fußbodeneben in die vorgenannte Systembodenkonstruktion eingebaut.

Plattenabmessung 600 x 600 mm.

**Menge: ............... Stück EP: ............ GS: ............**

## Doppelbodentrasse

Liefern und Montieren einer Doppelbodentrasse, bestehend aus beidseitigen Übergangsprofilen, die im Abschluss zum GIFAfloor FHB auf höhenverstellbaren Stützen einzunivellieren sind. Die Abdeckung des Kanals erfolgt mit der Revisionsplatte GIFAfloor DB 42 R green, Baustoffklasse nichtbrennbar A1 nach EN 13501, die zu liefern und exakt auf Höhe einzujustieren sind. Die Breite der Doppelbodentrasse beträgt 600 mm. Diese wird durch das GIFAframe duo Übergangsprofil vom Flächenhohlboden getrennt.

**Menge: ............... m EP: ............ GS: ............**

## Übergangsprofil

Liefern und montieren eines GIFAframe duo Übergangsprofil mit Belagstrennleiste aus Aluminium

**Menge: ............... m EP: ............ GS: ............**

# Oberflächenvorbereitung (für dünnschichtige Oberbeläge)

## Grundieren des verlegten Bodens

Grundieren des verlegten Hohlbodens mit Knauf Estrichgrund (Knauf F431.de) nach Herstellervorgaben.

**Menge: ............... m² EP: ............ GS: ............**

## Einbringen Knauf Nivellierspachtel N 410

Liefern und auftragen von Knauf Nivellierspachtel N 410 (Knauf F421.de) nach Herstellervorgaben.

**Menge: ............... m² EP: ............ GS: ............**

# Fußbodenheizung

## Aufbringen einer weiteren Lage zur Integration einer Fußbodenheizung.

Verlegen und verkleben der weiteren Lage nach Herstellervorgaben.

## Aufbringen einer weiteren Lage zur Integration einer Fußbodenheizung mit werkseitig gefrästen Elementen GIFAfloor Klima

Liefern und montieren einer weiteren Lage Gipsfaserelemente mit werkseitiger Fräsung für Heizleitungen, GIFAfloor Klima 25 (TI Klima) gem. Herstellervorgaben.

**Menge: ............... m² EP: ............ GS: ............**

## Verspachtelung der Heizleitungen in GIFAfloor Klima Elementen

Verspachtelung der GIFAfloor Klima 25 RP und NP; Einsatz des Knauf Uniflott (Knauf K467.de) gem. Herstellervorgaben.

**Menge: ............... m² EP: ............ GS: ............**

## Aufbringen einer weiteren Lage zur Integration einer Fußbodenheizung durch vor Ort Fräsung

Liefern und montieren einer weiteren Lage GIFAfloor Gipsfaserelemente, z.B. GIFAfloor LEP 18, nach Herstellervorgaben.

**Menge: ............... m² EP: ............ GS: ............**

## Einfräsen der Heizleitungen in GIFAfloor Elemente

Bauseitiges Fräsen der Heizleitung in GIFAfloor Gipsfaserelemente, gem. Heizkreisplanung.

**Menge: ............... m EP: ............ GS: ............**

## Verlegen der Heizleitungen

Liefern und montieren von Heizrohren für die Fußbodenheizung durch Endlosverlegung, keine Verbindungsstellen innerhalb der Heizkreise.

**Menge: ............... m EP: ............ GS: ............**

## Verspachtelung der Heizleitungen

Verspachtelung der Heizleitungen unter Einsatz von Knauf Uniflott (Knauf K467.de; TI Klima) gem. Herstellervorgaben.

**Menge: ............... m² EP: ............ GS: ............**